

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1991)
Heft: 86

Artikel: Das Lächeln der Mode
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„DAS LÄCHELN DER MODE

Schweizer Design
aus St. Galler Stickerei

*Konzept und
Realisation, Text:
Jole Fontana
Fotos:
Erwin Windmüller*



SWISS MADE
EMBROIDERY

Stickerei – entbehrlich zwar, was den Nutzen ausmacht, bezaubernd aber wie ein unvermitteltes Lächeln.

Lächeln – verschmitzt wie ein ironisches Ausrufezeichen, strahlend und wissend um die Unwiderstehlichkeit oder geheimnisvoll mit einem Hauch von Poesie.

Poesie – kunstvolle Sprache auch der Mode: Stickerei.



*DOROTHEE VOGEL – ANNEX
mit Paillettenstickerei
auf Lurex-Cloqué und Guipure
von Jakob Schlaepfer*

«Das Schöne besteht aus einem ewigen, unveränderlichen Element, dessen Anteil äusserst schwierig zu bestimmen ist, und aus einem relativen, zufälligen Element, das man wechselweise oder zusammen als Epoche, Mode, Geist, Leidenschaft bezeichnen mag.»

Charles Baudelaire

Der Gedanke des französischen Dichters, der ein beredter Anwalt der Mode war, erscheint am Beispiel der Stickerei nachvollziehbar: sie verkörpert uralte Tradition und flüchtige Modeaktualität – ohne Bruch und Widerspruch, als zwei Seiten einer Einheit.


Stickereien sind schon im Alten Testament erwähnt. Und Stickereien kommen im jüngsten Modebericht vor. Ihre Schönheit und Besonderheit lassen sie überdauern, ihre Anpassungsfähigkeit und Vielgestaltigkeit lassen ihre Eignung für wechselnde modische Aussage erkennen.

Die Lust der modernen Modemacher auf Stickerei kommt denn auch mannigfach zum Vorschein. Selbst Designer der jungen Avantgarde, die mitunter einen respektlosen Umgang mit Form und Material pflegen, sind durchaus erpicht darauf, sich mit so anspruchsvollem Stoff zu befassen und ungewohnte Anwendung zu erproben. Denn Stickerei ist eine Herausforderung an die Kreativität nicht nur der Dessinentwerfer, sondern auch der Modellgestalter.


Das Spektrum der St. Galler Stickerei-Nouveautés 92 bündelt ganz unterschiedliche Färbungen stilistischen Ausdrucks. Das spiegelt sich auf interessante Weise in der Auswahl und Interpretation von sieben Schweizer Modemacherinnen, die den Bogen spannen von sportlicher Frische bis zu zärtlicher Verspieltheit, von der ausgeklügelten Schlichtheit bis zur blendenden Augenweide. Der Auftritt von Stickerei auf der aktuellen Modeszene ist naiv oder mondän, puristisch oder schillernd und allemal etwas Besonderes – besonders Schönes.

CHRISTA DE CAROUGE
mit Glanzgarnstickerei und losen
Applikationen auf Georgette
von Bischoff Textil



A full-page fashion photograph featuring a woman with long brown hair, wearing a light blue suit with a delicate white floral pattern. She is standing in front of a dark, textured background that creates strong, diagonal shadows across her and the scene. Her right hand is raised to her forehead, and her left hand rests on her hip. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the fabric and the contours of her body.

*EVA KYBURZ – AKUT
mit zweierlei feinfädiger Allover-
Stickerei auf Baumwolle
von Willy Jenny*



*CHRISTA DE CAROUGE
mit Schnürlstickerei auf
verschiedenen Strukturgeweben
von Bischoff Textil*

*LISETTE LEUTHARD
mit Allover-Stickerei
Ton in Ton auf Baumwolle
von Jacob Rohner*

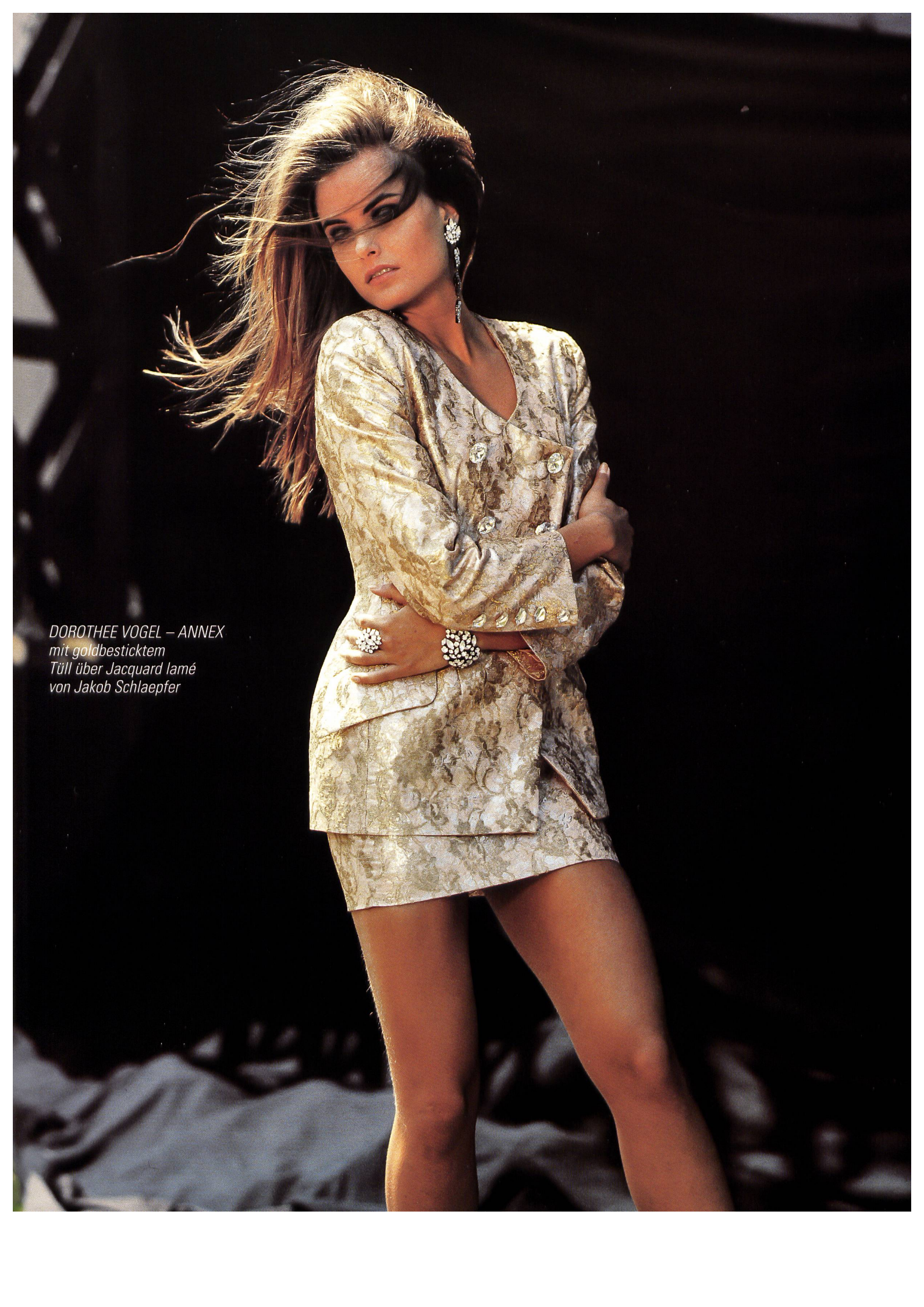




*LISETTE LEUTHARD
mit Ton-in-Ton-Stickerei
auf schwerer Baumwollqualität
von Jacob Rohner*



*EVA KYBURZ – AKUT
mit feinmotiviger Stickerei
auf halbtransparentem Fond
von Willy Jenny*

A full-page fashion photograph of Dorothee Vogel. She is wearing a two-piece suit made of gold-embroidered tulle over a jacquard lamé fabric. The suit features a double-breasted jacket with large, ornate buttons and a matching mini skirt. She is accessorized with large, ornate diamond earrings, a matching ring, and a wide, jeweled bracelet. Her long, wavy hair is blowing in the wind, and she is posing with her arms crossed and one hand on her hip. The background is dark and out of focus.

*DOROTHEE VOGEL – ANNEX
mit goldbesticktem
Tüll über Jacquard lamé
von Jakob Schlaepfer*



*RUTH GRÜNINGER –
PINK FLAMINGO
mit Alloverstickerei in
Baumwollgarn auf Tüll
von Forster Willi*



ERICA MATILE
mit mehrfarbiger Guipure
in Verbindung mit Organza
von Filtext

A full-page photograph of a woman with dark hair styled in a bun, looking down and to her left. She is wearing a vibrant red, strapless, floor-length dress. Over the dress, she wears a long, flowing white lace shawl or capelet with intricate floral patterns. She holds the edges of the lace with both hands near her face. The background is a bright, slightly hazy sky, and the shadow of a ladder is cast on the left side of the frame.

*ERICA MATILE
mit Baumwollguipure
in Kombination mit Satin
von Filtex*



MARIANNE MILANI
mit Guipure im Farbkontrast
zu Seidenorganza
von Jaquenoud

*RUTH GRÜNINGER –
PINK FLAMINGO
mit Ätzstickerei auf
farblich abstechendem Futter
von Forster Willi*



MARIANNE MILANI
mit Guipure und Tupfen-
Allover auf Seidenorganza
von Jaquenoud



Styling: Erna Höltschi; Haare:
Luc Lapôtre für Faces; Make up:
Christina Dave für Faces;
Accessoires: Böhni, Clergerie,
Grieder, Jourdan